

Dorf-Zeitung

9. Jahrgang
Ausgabe 2
Mai-Juni-Juli 2020

Wohnen im Alter



Das Dorf rückt zusammen!

Dieses Foto entstand vor der Corona-Pandemie!

Unsere Themen:

- Editorial 2
- Begrüßung 3
- Geburtstag 4
- Denk- und Ratespiele 5
- Wir nehmen Abschied 6
- Denk- und Ratespiele 7
- Karneval am Hagebölling 8-9
- Unser Alltag in der Corona-Krise 10-11
- Unsere Öffnungszeiten 12





Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

einige von Ihnen werden mich vielleicht schon kennen. Ich bin seit Oktober 2016 hier in der Einrichtung „Dorf am Hagebölling“ als Pflegeschüler Sebastian beschäftigt. Meine Ausbildung habe ich dank unserer Einrichtungsleitung und des verständnisvollen Teams des WB 5 in Teilzeit absolvieren können. Bevor ich die Ausbildung hier im Haus begonnen habe, erhielt ich viele Absagen von anderen Einrichtungen, die sich nicht mit den flexiblen Arbeitszeiten anfreunden konnten.

Hier im „Dorf am Hagebölling“ wurde ich jedoch mit offenen Armen empfangen. Ich fühlte mich in meiner gesamten Ausbildung als ein wertgeschätzter Mitarbeiter und wurde auch vom Team liebevoll aufgenommen. Als alleinerziehender Vater von 2 Kindern im Alter von 6 und 7 Jahren, genoss ich in der Ausbildung besondere Regelungen, wie keine Wochenenden oder Spätdienste, um auch Zuhause die Erziehung meiner Kinder zu gewährleisten. Es gab immer wieder Höhen und Tiefen, was die Organisation betraf, aber auch hier schaffte das Team vom WB 5 immer Abhilfe. Sie passten Dienste so an, dass die Ausbildung und Betreuung meiner Kinder gesichert war. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung und professionelle Ausbildung hier am Hagebölling.

Jetzt nach meinen bestandenen Prüfungen, darf ich weiterhin das Team auf WB 5 als Pflegefachkraft stärken.

Ich bedanke mich für diese schöne Zeit insbesondere bei der Leitungsebene Frau Huter, Frau Küster und Frau Sauer, bei der Wohnbereichsleitung Frau Knoke, meiner Praxisanleitung Frau Windgassen und beim restlichen Team der Einrichtung. Ein großer Dank an die Bewohnerinnen und Bewohner, die dieses alles mit ermöglicht haben!

Auf viele weitere schöne Jahre mit Ihnen!

Liebe Grüße

Ihr Sebastian Schmidt

Pflegefachkraft

Ein neues Haus, ein neuer Mensch!

Johann Wolfgang von Goethe

*(*28. August 1749 in Frankfurt am Main; †22. März 1832 in Weimar, deutscher Dichter und Naturforscher)*

Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner

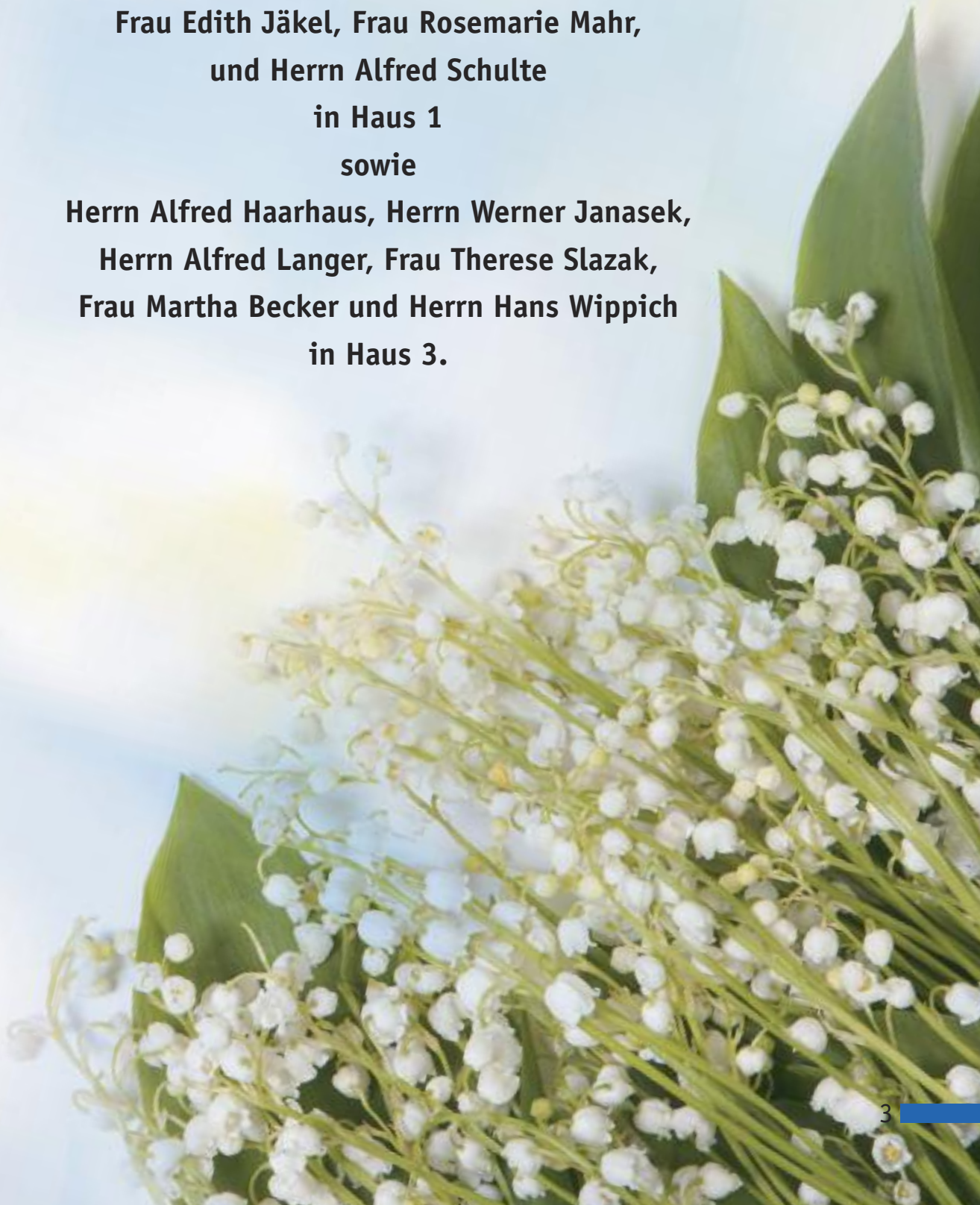
**Frau Edith Jäkel, Frau Rosemarie Mahr,
und Herrn Alfred Schulte**

in Haus 1

sowie

**Herrn Alfred Haarhaus, Herrn Werner Janasek,
Herrn Alfred Langer, Frau Therese Slazak,
Frau Martha Becker und Herrn Hans Wippich**

in Haus 3.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Mai, Juni und Juli!

Der Geburtstag ist das Echo der Zeit.

Evelyn Waugh (28. Oktober 1903 in London; † 10. April 1966 in Taunton, britischer Schriftsteller.)*

Mai

| | | | |
|------------|------------------------------|----------|--------|
| 03.05.1926 | Alfred Schulte | 94 Jahre | WB 1 |
| 04.05.1939 | Barbara Jäger | 81 Jahre | Haus 4 |
| 06.05.1935 | Ellen Lieselotte Bunse | 85 Jahre | WB 2 |
| 07.05.1933 | Ruth Roland | 87 Jahre | WB 5 |
| 09.05.1935 | Heinz Erich Winterhoff | 85 Jahre | WB 4 |
| 10.05.1931 | Margarete Hedtstück-Rennecke | 89 Jahre | WB 1 |
| 14.05.1933 | Rita Janasek | 87 Jahre | Haus 4 |
| 16.05.1938 | Christa Renneberg | 82 Jahre | WB 1 |
| 18.05.1927 | Lydia Tepel | 93 Jahre | WB 4 |
| 18.05.1940 | Edith Wippich | 80 Jahre | Haus 2 |
| 19.05.1944 | Reinhold Scheggetman | 76 Jahre | WB 1 |
| 30.05.1926 | Helmut Gebhardt | 94 Jahre | WB 1 |
| 30.05.1947 | Angelika Breninek | 73 Jahre | WB 3 |
| 31.05.1931 | Hannelore Schmidt | 89 Jahre | WB 4 |

Juni

| | | | |
|------------|-------------------------|-----------|--------|
| 02.06.1930 | Elfriede Braatz | 90 Jahre | WB 2 |
| 05.06.1939 | Karin Dahlmann | 81 Jahre | Haus 4 |
| 06.06.1925 | Maria Luise Menze | 95 Jahre | WB 2 |
| 11.06.1950 | Hans-Peter Schmitz | 70 Jahre | WB 1 |
| 20.06.1924 | Anna Breitenbach | 96 Jahre | WB 2 |
| 22.06.1949 | Reinhard Göcke de Vivie | 71 Jahre | WB 2 |
| 23.06.1925 | Walter Ritter | 95 Jahre | Haus 4 |
| 30.06.1916 | Elfriede Wagner | 104 Jahre | WB 4 |

Juli

| | | | |
|------------|-------------------|----------|--------|
| 02.07.1930 | Inge Esser | 90 Jahre | WB 3 |
| 13.07.1930 | Elsbeth Muthmann | 90 Jahre | WB 1 |
| 16.07.1952 | Paul Rosendahl | 68 Jahre | WB 1 |
| 21.07.1953 | Brigitte Bange | 67 Jahre | WB 2 |
| 21.07.1921 | Marianne Kumpmann | 99 Jahre | WB 1 |
| 23.07.1934 | Sybille Franke | 86 Jahre | Haus 4 |
| 27.07.1926 | Edith Dumröse | 94 Jahre | WB 4 |
| 28.07.1948 | Renate Bilstein | 72 Jahre | Haus 4 |
| 30.07.1932 | Dora Feldmann | 88 Jahre | WB 1 |

Denk- und Ratespiele

4 Wörter - Suche den entsprechenden Begriff

1. Bunte Bilder - Text - Papier - Königshäuser =
2. Haare - warme Luft - nass - trocken =
3. Papier - Klingen - schneiden - spitz =
4. Sohle - Leder - Füße - Schnürsenkel =



Lösung: 1. Zeitschrift • 2. Föhn • 3. Schere • 4. Schuhe

Welcher Kuchen wird aus den untenstehenden Zutaten zubereitet?

Zutaten: Butterkekse - Kakaopulver - Kokosfett
Puderzucker - Vanillezucker - Salz



Lösung: Kalter Hund

Ergänze die Sprichwörter:

| | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Ich glaub ich, steh im | 5. Wie man in den Wald hineinruft, heraus |
| 2. Kein vor den Mund nehmen | 6. Man sägt nicht an dem Ast, |
| 3. Keine Rose ohne | 7. Sich wie die Axt |
| 4. Auf keinen grünen | 8. Das steht auf einem anderen |

Lösung: 1. ...Wald • 2. ...Blatt • 3. ... Dornen • 4. ... Zweig kommen • 5., so schallt es • 6., auf dem man sitzt • 7. ... im Wald benehmen • 8. ... Blatt

Finde im Text 12 weitere Obstsorten



N B L N N L F N L K B I R N E V V N N G J K J K F G J K
 B A N A N E V N N N B K G N O N B N D J K D O J O
E R D B E E R E N B S K F H H I E U H I U E R H A P F E L
 V J K V N J J V J J W E I N T R A U B E N B J K K N G V N
 O R A N G E N G E I O R P F I R S I C H V N J K D N G N E
 M A N D A R I N E V O I W F J E M E L O N E V L O L J J E R I
 K I R S C H E N V K J N N K B V J K G B L A U B E E R E N
 E R J G R H I M B E E R E N K D J N V N D J K N K I W I V N V

BIRNE
 BANANE
 ERDBEERE
 APFEL
 WEINTRAUBEN
 ORANGE
 PFIRSICH
 MANDARINE
 MELONE
 KIRSCHEN
 BLAUBEEREN
 HIMBEEREN
 KIWI

**Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!
In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.**
(Johannes 14,1)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

| | | |
|--------------------------------|-------------|-----------------|
| Herr Siegmar Bredenbeck | WB 1 | 82 Jahre |
| Frau Rosa Kahlhöfer | WB 5 | 80 Jahre |
| Frau Rita Schmidt | WB 4 | 87 Jahre |
| Herr Walter Hagebölling | WB 4 | 83 Jahre |
| Frau Margarete Stein | WB 3 | 79 Jahre |
| Herr Ulrich Rutkowski | WB 5 | 74 Jahre |
| Frau Ilse Truss | WB 1 | 99 Jahre |
| Herr Werner Garten | WB 5 | 92 Jahre |
| Frau Waltraud Radtke | WB 5 | 84 Jahre |

Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht.
(Psalm 118, 6)



Denk- und Ratespiele



Stadt-Land-Fluss

Finde zum jeweiligen Buchstaben den entsprechenden Begriff

| | Stadt | Land | Fluss | Tier | Pflanze |
|----------|--------|------------|-------|-----------|---------|
| A | | Andalusien | | | |
| B | Berlin | | | | |
| C | | | | Chamäleon | |
| D | | | | | |

Hänsel- und Gretel-Rätsel

1. Wer hat das Märchen geschrieben?

- a) Wilhelm Hauff
- b) Brüder Grimm
- c) Hans Christian Andersen

2. Hänsel und Gretel sind ...

- a) Vater und Tochter
- b) Ehepaar
- c) Bruder und Schwester

3. Wohin führt der Vater die beiden?

- a) In den tiefen Wald
- b) ans Meer
- c) auf die Wiese

4. Sie entdecken ein Haus. Woraus ist es gebaut?

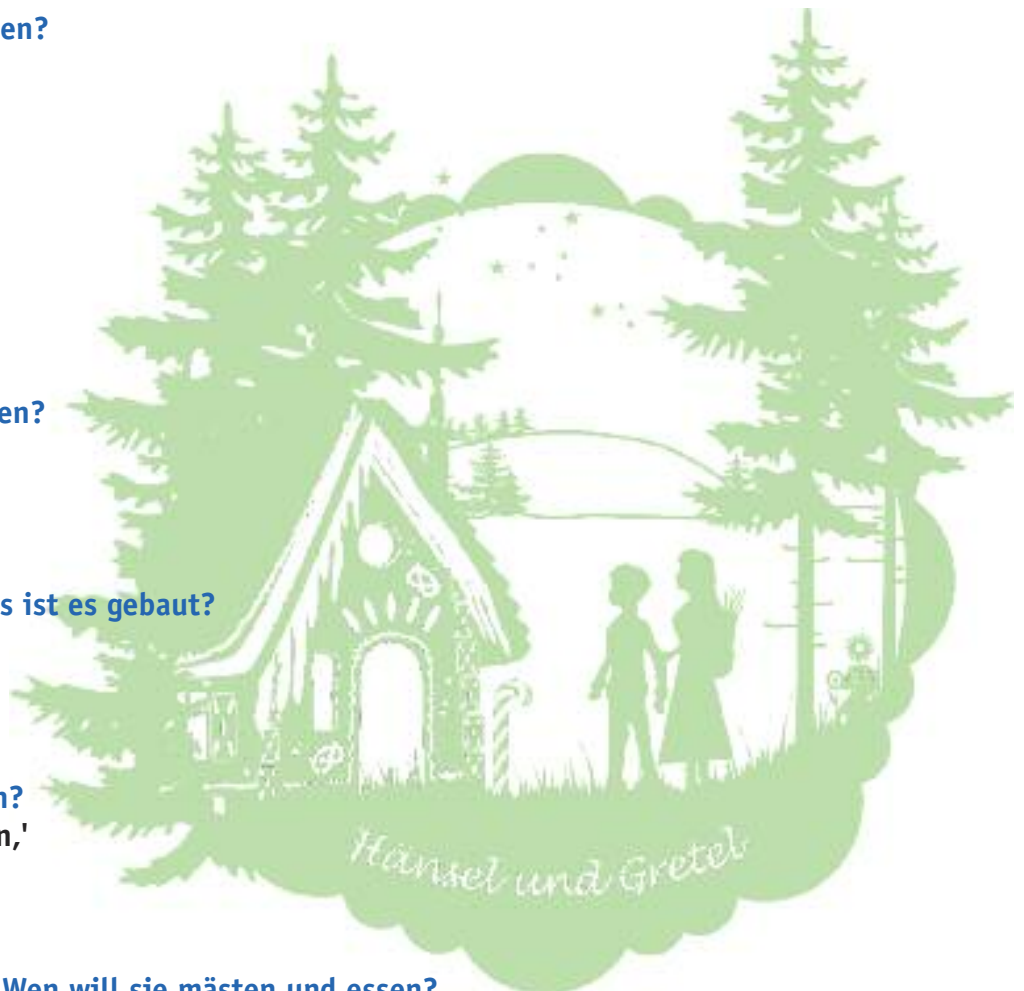
- a) Holz und Stroh
- b) Brot und Kuchen
- c) Stein und Mörtel

5. Wer knuspert an dem Häuschen?

- a) knusper, knusper, knäuschen,
- b) der Wind, der Wind
- c) schneeweißes Vögelchen

6. Eine Hexe wohnt in dem Haus. Wen will sie mästen und essen?

- a) Gretel
- b) Mutter
- c) Hänsel



Einige Schnappschüsse vom Karneval am Hagebölling!





Unser Alltag in der Corona-Krise

Die rasante Ausbreitung des Corona-Virus hat seit dem Frühjahr auch spürbare Auswirkungen auf unseren Alltag im „Dorf am Hagebölling“.

Besonders hart treffen uns dabei die hohen Besuchsaufgaben für Angehörige, auch wenn sie natürlich unser aller Schutz dienen.

Besuchsfenster

Wer seinen Angehörigen gerne mal wieder live erleben möchte, hat nun die Möglichkeit, unser „Besuchsfenster“ zu nutzen. Man trifft sich durch das geöffnete Fenster vor einem Sichtschutz, vor dem der Angehörige im notwendigen Abstand auf einem Stuhl Platz genommen hat.

Die Besuche werden vom Sozialen Dienst koordiniert und begleitet sowie durch die Betreuungskräfte der einzelnen Wohnbereiche umgesetzt.

Das Besuchsfenster für das Haus 1 befindet sich im Festsaal und das für Haus 3 in der Bibliothek. Im Haus 3 können die Bewohner vom Wohnbereich 4 darüber hinaus auch auf den zum Haus gehörenden Garten zurückgreifen, um ihren Angehörigen auf der anderen Seite des Gartenzaunes mit Abstand zu sehen.

Wir hoffen sehr, dass diese Möglichkeiten Ihnen die schwere Zeit erleichtern, in denen Ihre Angehörigen zu Ihnen auf Distanz gehen müssen und umgekehrt.

Wir müssen abwarten, wie sich das Corona-Virus weiter entwickelt, um dann entsprechend unsere Gegebenheiten anzupassen.

Wir bitten Ihre Angehörigen und Sie darum um Geduld, damit wir besonnen und unter Berücksichtigung aller notwendigen Schutzvorkehrungen richtig reagieren können.

Stellvertretend für eine Reihe von Spendern möchten wir an dieser Stelle einmal unsere Angehörige Claudia Becker nennen, die für unser „Dorf am Hagebölling“ liebevoll viele Mundschutze genäht hat, die von unseren Mitarbeitenden gerne angenommen wurden.





Wir sind sehr froh, eine große Anzahl Mundschutz-Spenden von so vielen Seiten bekommen zu haben und möchten allen Sponsoren ein aufrichtiges Dankeschön sagen!

Sollten Sie für einen unaufschiebbaren Arzttermin unser Haus verlassen müssen, so werden Sie natürlich auch mit einem notwendigen Mundschutz ausgestattet.

Um den Kontakt zu den Angehörigen über das Telefonieren hinaus zu fördern, sind wir sehr dankbar dafür, dass unser Haus eine Spende von mehreren Tablet-Computern erhalten hat, mit deren Hilfe man „elektronisch“ mit seinen Angehörigen sprechen und sie dabei sogar sehen kann. Die Idee zu diesem ungewöhnlichen Austausch hatte unser Angehöriger Eckhardt Fenner, dem wir herzlich dafür danken möchten, dass er auch Sponsoren unter den heimischen Unternehmen dafür gewinnen konnte.

Diese digitale Kommunikationstechnik wird mittlerweile in vielen Familien, Schulen und Unternehmen eingesetzt und wird auch in Kürze bei uns an den Start gehen.



Die Mitarbeitenden werden Ihnen natürlich dabei behilflich sein, die Tablets zu benutzen.

Leider müssen wir in Zeiten der Corona-Krise auf unsere allseits beliebten Bunten Nachmittage im Saal, Sonntagskonzerte und Café-Besuche verzichten. Als Alternative haben wir jetzt schon einige Künstler zu Gast gehabt, die ein Konzert auf dem Dorfplatz veranstaltet haben, das von den Fenstern aus verfolgt werden konnte.

Auch eine gemeinsame Andacht am Ostermontag von unserer Pastorin Klaudia Fischer konnte auf diese Art feierlich begangen werden.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und kreativen Ideengeber, die uns in diesen unwirklichen Zeiten tatkräftig zur Seite stehen.

*Kathrin Boldt
(Sozialer Dienst)*



Unsere Öffnungszeiten

Café:

| | |
|----------------|---------------------|
| Montag–Freitag | 12.00 Uhr–17.30 Uhr |
| Samstag | 14.30 Uhr–17.30 Uhr |
| Sonntag | 12.00 Uhr–17.30 Uhr |

Unser Café ist auch für die Öffentlichkeit täglich geöffnet. Wir bieten Ihnen:

- täglichen Mittagstisch (außer samstags)
- wechselnde Kuchensorten
- Frühstücksbuffet für Gruppen ab 15 Personen
- 2. Mittwoch im Monat, Tanztee 15.00–17.00 Uhr

Sie können auch gerne unseren Saal buchen für:

- Familienfeiern (Geburtstag, Taufen, Konfirmation etc.) bis max. 100 Personen möglich
- Für Bildungsveranstaltungen steht ein Konferenzraum zur Verfügung

Verwaltung:

| | |
|---------------------|--|
| Montag – Donnerstag | 10.00 Uhr–12.00 Uhr 14.00 Uhr–16.00 Uhr |
| Mittwoch | bis 18.00 Uhr für Berufstätige |
| Freitag | 9.00 Uhr–12.00 Uhr |

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Impressum

Dorf-Zeitung

Theodor Fliedner Stiftung
Dorf am Hagebölling
Am Hagebölling 1
58285 Gevelsberg
Telefon: (02 332) 663-0
Fax: (02 332) 663-451
info.hageboelling@fliedner.de
www.hageboelling.fliedner.de

Redaktion

Einrichtungsleitung
Kathrin Boldt, Sozialer Dienst
Sebastian Schmidt, Pflegefachkraft

*Nächster Erscheinungstermin
August 2020*